

Günter Neugebauer:

Wieder nur ein Hirngespinst

Zur heutigen Vernehmung des Ministers für Finanzen und Energie, Claus Möller, im Zweiten Parlamentarischen Untersuchungsausschuss erklärt der Obmann der SPD-Fraktion, Günter Neugebauer:

Die Vernehmung des Finanzministers hat keine neuen Erkenntnisse gebracht, die über das hinausgehen, was bereits bekannt ist: Dr. Karl Pröhl hat ungenehmigt für die Firma B&B gerRelations AG gearbeitet und für diese ohne Nebentätigkeitsgenehmigung an den Verkaufsverhandlungen über das Kieler Schloss teilgenommen.

Die Verdächtigung der Ministerpräsidentin wegen einer angeblichen Falschaussage im Untersuchungsausschuss reiht sich ein in die Palette der Hirngespinnste aus der CDU-Fraktion, die sich bisher immer als haltlose Unterstellungen erwiesen haben.

Und auf die bereits vor der Bundestagswahl von Dr. Graf Kerksenbrock angekündigten Beweise für eine angebliche Verstrickung der Ministerpräsidentin in die ‚Affäre Pröhl‘ wartet der Ausschuss bis heute... (SIB)